

# KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Ⓩ



## Neues von Franz Werfel

Von den Wissenden längst als eine der stärksten Begabungen unter unsern jüngeren Dichtern anerkannt, bezeugt Franz Werfel in seinen neuen Dichtungen die volle Erfüllung der Versprechungen seines Erstlingsbuches „Der Weltfreund“. Als der erste unter den Dichtern der letzten Generation hat Werfel große und hohe ethische Forderungen aufgestellt. In edelstem Pathos und hoher Begeisterung singt er von den heiligen Ideen der Menschenliebe und des Schuldbewußtseins. Und da diese Ideen in der Zeit nach den Kriegen notwendig wieder Geltung erlangen müssen, so ist Franz Werfel nicht nur der stärkste, sondern wenn nicht alles trägt überhaupt

### der Zukunftsdichter der neuen Jugend.

Zur Ausgabe gelangte soeben:

## Einander

### Oden — Lieder — Gestalten

Geh. M. 2.50, Pappband M. 3.50, Halblederband M. 4.50. Eine beschränkte Anzahl numerierte vom Autor signierte Exemplare auf Bütteln in Ganzleder gebunden M. 35.—.

Das Buch ist die abstrakte Zusammenfassung von Weltfreund und Wir sind. Aus dem Universalismus der früheren Bücher tritt der Dichter in einen konzentrierten, gebundeneren Bezirk. — In den neuen Gedichten wird ein abgetaner und vielkarakterter Begriff, der mit der Lauheit des politischen Liberalismus immer zusammengespannt wird, neu beseelt: die Humanität. — Es beginnt hier wieder die Idee einer Menschheit zu atmen, die auf allen Sternen und in aller Dauer eine große Einheit bildet, die Blüte der Geschöpfe ist und Mittlerin zwischen Gott und Natur. — Und gerade an jene Leser wenden sich diese Oden und sinnbildlichen Gestalten, die in der heutigen Niederlage der Menschheit den Mut zum Protest und zum Idealismus haben.